

Direktorium  
Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement  
und Öffentlichkeitsbeteiligung  
D-I-ZV  
[REDACTED]

## **Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement bei der LHM; Sachstandsbericht 2023 – Beitrag Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)**

### **1. Verwaltungsinterne Strategien und Strukturen für die Unterstützung von BE weiterentwickeln**

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft unterstützt Bürgerschaftliches Engagement als wichtiges Thema der Zivilgesellschaft im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeiten. Entsprechend dem Aufgabengliederungsplan der Landeshauptstadt München (Stand 01.05.2022) hat der Fachbereich 3 Kommunale Beschäftigungspolitik und Qualifizierung die Federführung für die Umsetzung von bürgerschaftlichem Engagement im Rahmen der städtischen Arbeits- und Qualifizierungspolitik. Das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) umfasst auch Projekte, deren Angebote und Dienstleistungen auf ehrenamtlichem Engagement basieren. Mit dem Projekt Jobmentoring wird beispielsweise ein Projekt gefördert, dessen erklärtes Ziel die Förderung von ehrenamtlichem Engagement ist. Das Projekt macht bürgerschaftliches Engagement für die berufliche Integration von Jugendlichen aus Münchner Mittelschulen nutzbar. Im Fachbereich 3 des Referats für Arbeit und Wirtschaft ist ein Mitarbeiter als Ansprechperson für BE benannt. Diese Ansprechperson nimmt regelmäßig an den Sitzungen der AG-BE teil, fördert BE in ihrem Zuständigkeitsbereich und stellt den referatsinternen Informationsfluss zu BE sicher.

### **2. Rahmenbedingungen für BE sicherstellen**

Für die Landeshauptstadt München ist es von großer Bedeutung, dass junge Menschen ihr Recht auf Mitgestaltung und Partizipation ausüben können. Das Referat für Arbeit setzt sich im Rahmen seiner Vorstandstätigkeit im AzubiWerk e.V. dafür ein, dass Auszubildende sich in den Wohnprojekten von AzubiWerk angemessen beteiligen können und Mitbestimmungsgremien eingerichtet werden, damit die Auszubildenden ihre Interessen und Wünsche angemessen einbringen und umsetzen können.

### **3. Digitaler Wandel und Engagement**

Digitale Teilhabe bildet eine wichtige Voraussetzung für soziale Teilhabe und unterstützt die Integration in den modernen Arbeitsmarkt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft unterstützt die ReDI School of Digital Integration. Geflüchteten und Personen mit Migrationshintergrund werden unter Einsatz von ehrenamtlich Engagierten digitale Fähigkeiten für den privaten und beruflichen Alltag vermittelt.

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**

Ein wichtiges Ziel der Öffentlichkeitsarbeit von BE ist es, Personen für ehrenamtliches Engagement zu aktivieren. Im Rahmen der verwaltungsinternen Kommunikation des Referats für Arbeit und Wirtschaft werden die Kolleginnen und Kollegen über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in den über das MBQ geförderten Projekten informiert.

#### **5. Bürgerschaftliches Engagement öffentlich anerkennen**

Für die Anerkennung und Wertschätzung von ehrenamtlichem Engagement ist es wichtig, dieses auch sichtbar zu machen. Viele Betriebe übernehmen im Rahmen der Berufsausbildung ehrenamtliche Aufgaben. Dieses ehrenamtliche Engagement ist ein Entscheidungskriterium für den vom Referat für Arbeit und Wirtschaft ausgelobten Erasmus-Grasser-Preis und wird bei der Preisverleihung öffentlich gewürdigt. Ebenso wird das ehrenamtliche Engagement der Jobmentorinnen und Jobmentoren bei einem jährlichen Empfang im Rathaus gewürdigt.

gez.